

# INHALT

VORWORT . . . . .	7
I. WIDER ALLE VERNUNFT	
In blindem Glauben . . . . .	9
Das vernünftige Chaos . . . . .	20
Der Mangel an historischem Stoff und kritischem Geist . . . . .	23
Die romantische Kritik des Rationalismus . . . . .	27
2. ZUR VORGESCHICHTE	
Einleitung . . . . .	33
Descartes' Methode . . . . .	34
Die Sprache von Port-Royal . . . . .	40
Leibniz' Kalkül und Universalcharakteristik . . . . .	45
Unvernünftige Kritik von Seiten der Empirie . . . . .	51
Kants Reinheit . . . . .	55
Fichtes Ich . . . . .	58
Friedrich Schlegel verstehen . . . . .	60
3. WISSENSCHAFT	
Einleitung . . . . .	73
Experiment . . . . .	76
Mathematik und Exaktheit . . . . .	83
Mechanik und Organismus . . . . .	85
Die Welt kalkulieren . . . . .	88
Differenzierung und Universalisierung . . . . .	91
Holismus und Enzyklopädie . . . . .	94
4. POLITIK	
Einleitung . . . . .	107
Buchstaben und Körper . . . . .	109
Philister . . . . .	117
Der ornamentale Staat . . . . .	124
Nur die echte Monarchie ist die echte Republik . . . . .	129
Der ästhetisierte König im Angesicht des New Public Management . . . . .	133

<b>5. RELIGION</b>	
Einleitung . . . . .	139
Sinnsuche . . . . .	142
Apotheosen des Subjekts . . . . .	147
Zwischen Welten . . . . .	149
Im Glauben an die Phantasie . . . . .	154
<b>6. RATIONIERTE ROMANTIK</b>	
Einleitung . . . . .	159
Ironie und Humor . . . . .	160
Die Rhetorik des Fragments . . . . .	163
Hymnen an die Vernunft . . . . .	166
<b>7. POETIK DES RATIONALISMUS</b>	
Einleitung . . . . .	175
Literaturwissenschaft als vernünftige Poesie . . . . .	175
Ratio und Rationalität . . . . .	180
Rationalismus und die Kontingenz der Ordnung . . . . .	185
Verdichtete Rationalität . . . . .	189
Fragmentierte Vernunft . . . . .	202
LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	214
REGISTER . . . . .	225